## ACHTUNG!

Besucheranschrift ab dem 08.07.2014: Rathausallee 10, 53757 Sankt Augustin Postanschrift:

Postfach 15 51, 53705 Siegburg

Aulax 4

Rhein-Sieg-Kreis · Der Landrat · Postfach 1551 · 53705 Siegburg

Gemeinde Fitorf Der Bürgermeister Amt für Bürgerdienste und Stadtmarketing - Sicherheit und Ordnung-Herrn Maleike Am Markt 1 53773 Eitorf

Straßenverkehrsamt Verkehrssicherung

Herr Walter

Zimmer:

KE. 11a

Telefon:

02241/13-2006

Telefax:

02241/13-3361

E-Mail:

klaus.walter

@rhein-sieg-kreis.de

:rhein-sieg-kreis

Der Landrat

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Datum

36.11 72-113-02-76/14

21.08.2014

Verkehrssituation in 53783 Eitorf, Schönenberger Straße, L 317

## Anordnung

Hiermit ordne ich folgendes an:

- 1. Auf der Landesstraße Nr. 317 (Schönenberger Straße) wird im Abschnitt 5210021O 5210020O auf Höhe Station 60 bis zur Siegbrücke (Windecker Str.; Station 0) das Halten verboten.
- 2. Als Nebenfolge ist das Verkehrszeichen 283 (absolutes Halteverbot) aufzustellen.
- 3. Auf der Landesstraße Nr. 317 (Schönenberger Straße) wird beidseitig im Abschnitt 52100210 52100200 zwischen Station 270 und Station 60 das Parken verboten. In gekennzeichneten Flächen wird das Parken zugelassen.
- 4. Als Nebenfolge sind die Verkehrzeichen 286 (eingeschränktes Halteverbot) und die Zusatzzeichen 1053-30 (Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt) aufzustellen.

Die Vorgaben der Verwaltungsvorschrift zur StVO sowie die Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (HAV) sind zwingend zu beachten. Die genaue Lage ist in mehreren Befahrungen beigefügt.

Postbank Köln

## Begründung:

### Zu 1 - 2:

Ermächtigungsgrundlage für die getroffenen Anordnungen ist § 45 Abs. 1 Satz 1 StVO, wonach die Straßenverkehrsbehörden die Benutzung bestimmter Straßenstrecken aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs beschränken können.

Nach dem eingeräumten Ermessen, darf das Halten verboten werden, wo die Verkehrssicherheit, die Flüssigkeit des Verkehrs oder der öffentliche Personennahverkehr es erfordert.

Die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern ist gefährdet, wenn die hinreichende Wahrscheinlichkeit besteht, dass es auch bei ordnungsgemäßer Nutzung der Verkehrsfläche zu einem schädigenden Ereignis im öffentlichen Verkehrsraum kommen kann. Dies setzt voraus, dass die Gegebenheiten vor Ort es dem Teilnehmer am Straßenverkehr erschweren, diese Stelle ungehindert zu durchfahren.

Für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) kommt es im aufgezeigten Streckenabschnitt häufig zu gefährlichen Fahrmanövern im Begegnungsverkehrs Bus / PKW. Parkende PKW's ermöglichen dem Busfahrer nur eine eingeschränkte Sicht über die gesamte Verkehrssituation. Hierdurch wird der bestehende ÖPNV Verkehr an einer flüssigen Durchfahrt gehindert. Der stockende Verkehr führt regelmäßig in den Abendstunden zu einem Rückstau und beeinträchtigt somit die Einhaltung des ÖPNV Fahrplans.

Aus dem oben angeordneten Halteverbot ergibt sich das Aufstellen der Verkehrszeichen 283.

Nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit sind gleich geeignete, weniger belastende straßenverkehrliche Alternativen zur Erhaltung der Sicherheit und Ordnung in diesem Bereich zu prüfen. Jedoch ist in diesem Fall kein milderes Mittel ersichtlich. Ebenfalls wurde ein angemessenes Zweck-Mittel-Verhältnis beachtet, um die Verkehrssicherheit herzustellen.

#### Zu 3 - 4:

Ermächtigungsgrundlage für die getroffenen Anordnungen ist § 45 Abs. 1 Satz 1 StVO, wonach die Straßenverkehrsbehörden die Benutzung bestimmter Straßenstrecken aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs beschränken können.

Nach dem eingeräumten Ermessen, kann das Parkverbot angeordnet werden, wo das Halten die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs zwar nicht wesentlich beeinträchtigt, das Parken jedoch nicht zugelassen werden kann.

Die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern ist gefährdet, wenn die hinreichende Wahrscheinlichkeit besteht, dass es auch bei ordnungsgemäßer Nutzung der Verkehrsfläche zu einem schädigenden Ereignis im öffentlichen Verkehrsraum kommen kann. Dies setzt voraus, dass die Gegebenheiten vor Ort es dem Teilnehmer am Straßenverkehr erschweren, diese Stelle ungehindert zu durchfahren.

Durch parkende PKW's in diesem Streckenabschnitt ist die Flüssigkeit im Verkehrsfluss eingeschränkt. Durch die geplante Parkflächenmarkierung in alternierender Reihenfolge wird ein sicherer und zügiger Durchgangsverkehr gewährleistet. Fahrzeuge die außerhalb der Parkflächenmarkierung stehen, würden eine sichere Durchfahrt erschweren und die Flüssigkeit im Verkehr bremsen.

Aus dem oben angeordneten Parkverbot ergibt sich das Aufstellen der Verkehrszeichen 286. Das ZZ 1053-30 bleibt bestehen.

Nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit sind gleich geeignete, weniger belastende straßenverkehrliche Alternativen zur Erhaltung der Sicherheit und Ordnung in diesem Bereich zu prüfen. Jedoch ist in diesem Fall kein milderes Mittel ersichtlich. Ebenfalls wurde ein angemessenes Zweck-Mittel-Verhältnis beachtet, um die Verkehrssicherheit herzustellen.

Im Auftrag

(Walter)

Anlagen:

1 x Übersichtskarte

7 x Bildbefahrung

Anlage zu 36.11 72 113 - 02 - 76/14

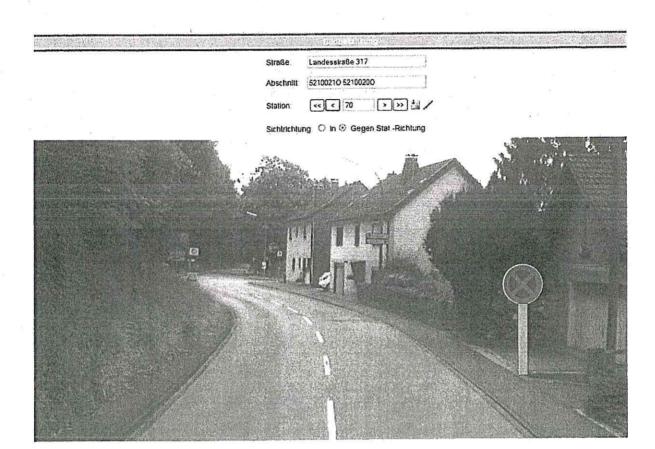
Siegburg, 21.08.2014

53783 Eitorf Verkehrssituation in 53783 Eitorf, Schönenberger Straße, L 317

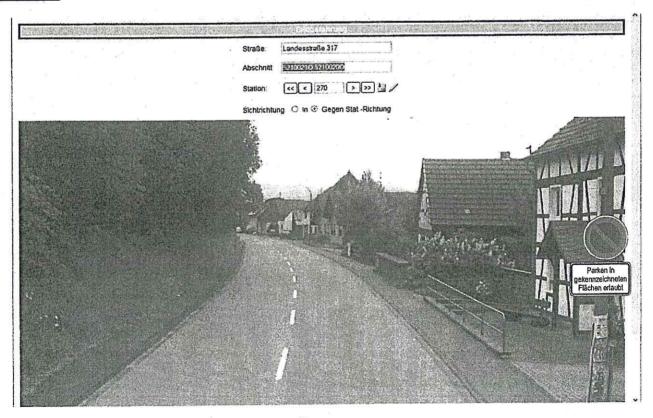
# Übersicht:



Zu 1 - 2:

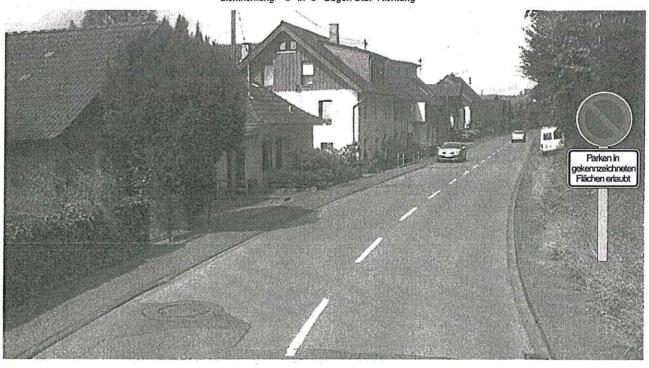


Zu 3 - 4:



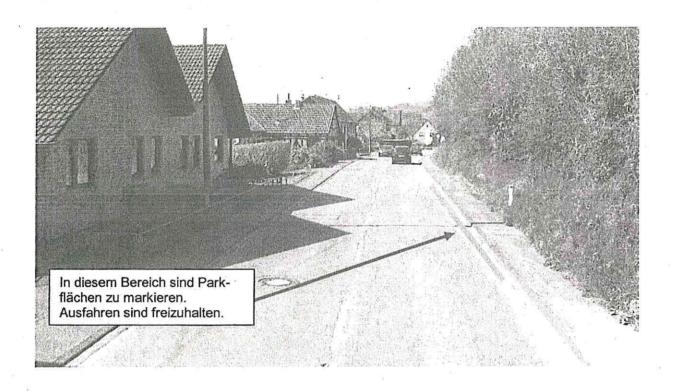
Straße	Landesstraße 317						
Abschnitt	52100210 52100200						
Station:	<<		59	>	>	>	

Sichtrichtung 💿 in 🔾 Gegen Stat -Richtung



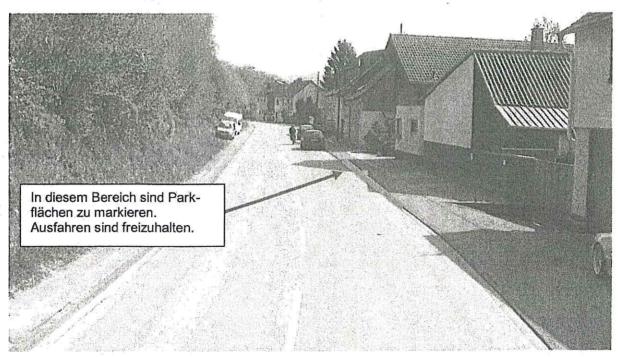
L0317, Abschnitt 1, 5210021O - 5210020O, KM 0,194 Fahrstreifen 1, in Stationierung

Bild vom 18.04.2011



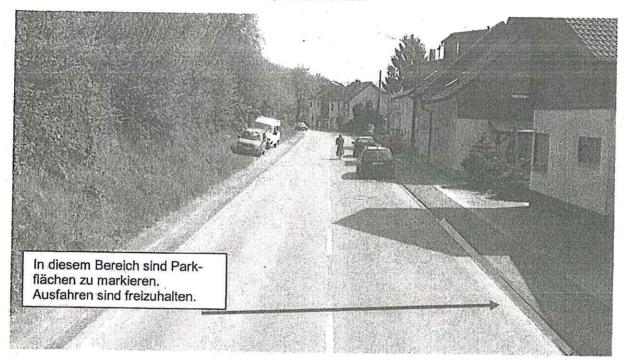
## L0317, Abschnitt 1, 52100210 - 52100200, KM 0,168 Fahrstreifen 1, gegen Stationierung

Bild vom 18.04.2011



# L0317, Abschnitt 1, 52100210 - 52100200, KM 0,148 Fahrstreifen 1, gegen Stationierung

Bild vom 18.04.2011



L0317, Abschnitt 1, 52100210 - 52100200, KM 0,123 Fahrstreifen 1, gegen Stationierung

Bild vom 18.04.2011

